

ÖGH: Strategien & Finanzierung von Handprävention
Österreichische Gesellschaft für Handchirurgie lädt zum Polit-Round-
Table über zukünftige Strukturmaßnahmen im Gesundheitsbereich

Wien (OTS)

Im Rahmen des 3rd EUROPEAN HAND INJURY PREVENTION CONGRESS 2014
lädt die ÖGH zum

ROUND TABLE

‚HANDPRÄVENTION: STRATEGIEN & FINANZIERUNG‘

am Montag, 20.10.2014, 17.00 - 18.00 h

im Tech Gate Vienna, Donau-City-Straße 1 1, 1220 Wien, ein.

www.handchirurgen.at

Bei bisherigen Gesundheitsreformen ging es vorrangig um Kosteneinsparungen! Auf
wessen Rücken?

- Bei steigenden Zahlen von Handverletzungen - im Freizeitbereich und bei Jugendlichen;
- bei steigenden Zahlen in der Versorgung älterer PatientInnen;
- in der speziellen chirurgischen und therapeutischen Behandlung von Kindern mit Handfehlbildungen

gilt es Strategien für zukünftige Strukturmaßnahmen zu finden.

DISKUSSIONSRUNDE:

Dr. Martin GLEITSMANN (WKO), Dr. Andrea KDOLSKY (ehem. Ges.Min.), Prof. Dr. Hartmut PELINKA (ehem. Äztl. Direktor, AUVA), Dr. Othmar THANN (Direktor, KfV), DI Peter VAVKEN (Gen.Dir. AUVA), ÖGH-Präsident Dr. Martin LEIXNERING (Unfall- & Handchirurg LBK - AUVA Wien)